Hamburg

Schuljahresstatistik 2014

ausgewählte Ergebnisse

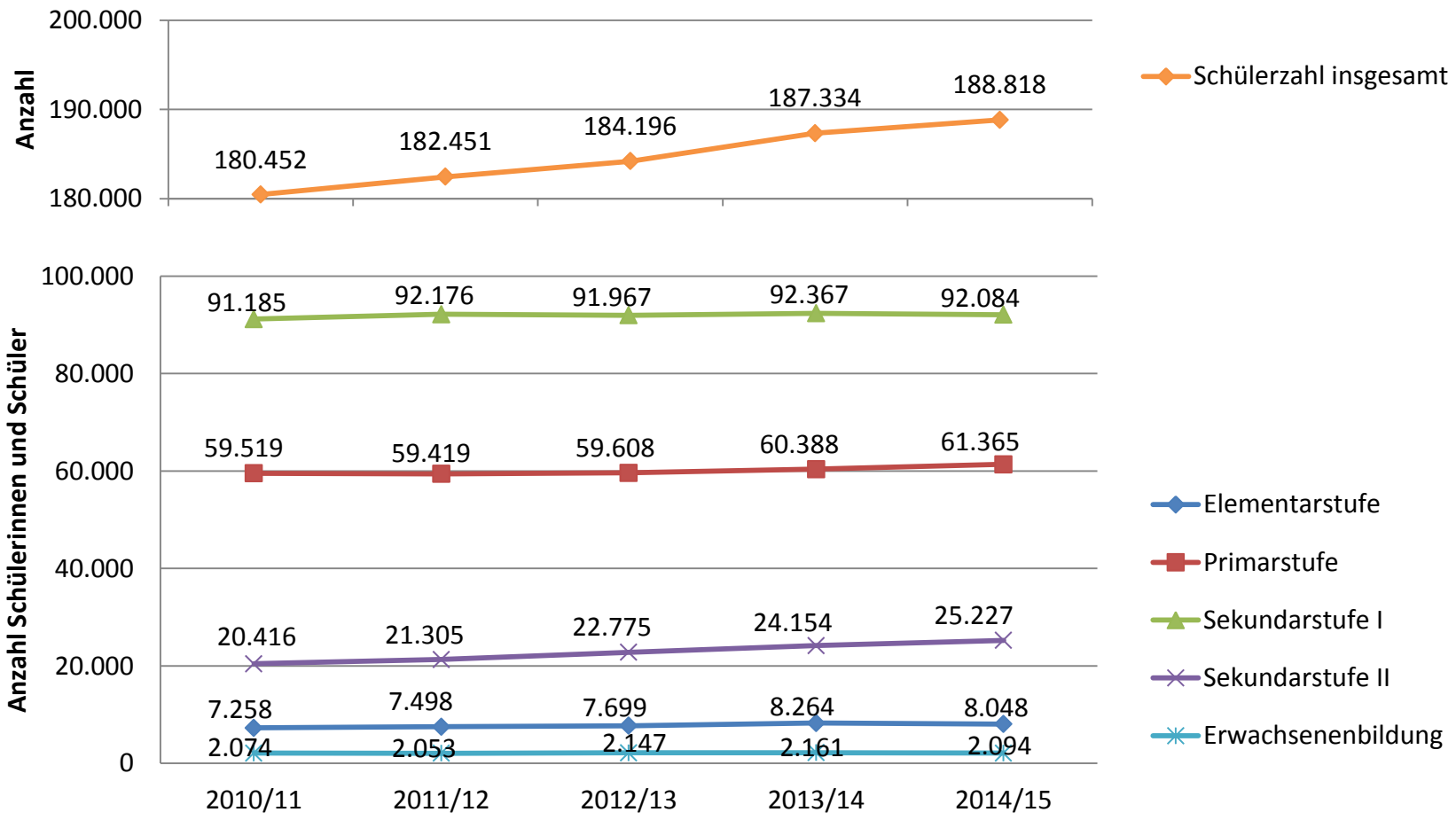
Hamburg

Behörde für Schule
und Berufsbildung

Entwicklung der Schülerzahlen (1)

Hamburg

Entwicklung der Schülerzahlen an Hamburger allgemeinbildenden Schulen

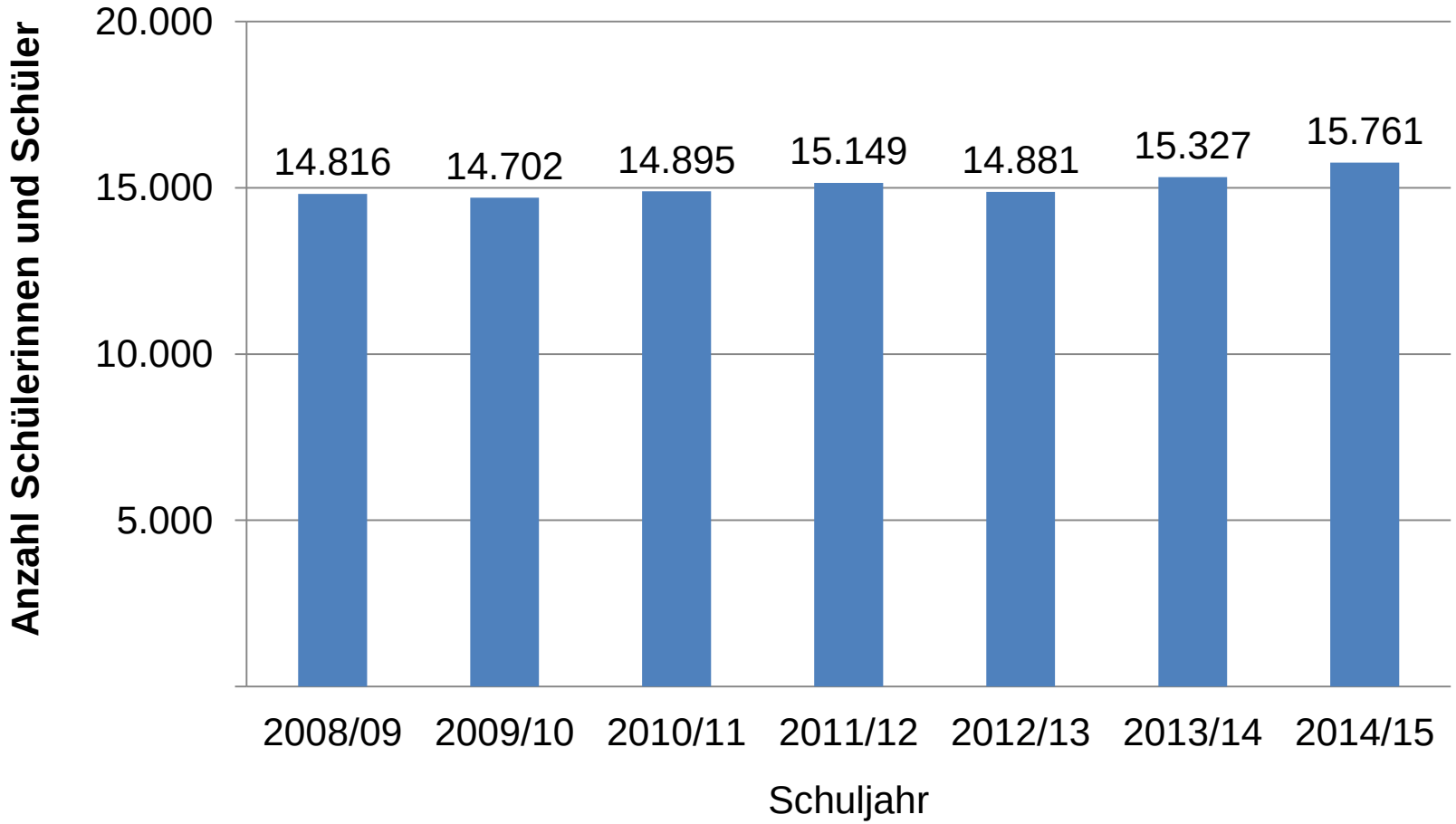


Quelle: Schuljahresstatistik 2010 bis 2014

Entwicklung der Schülerzahlen (2)

Hamburg

Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Klassenstufe 1 an staatlichen und privaten Schulen

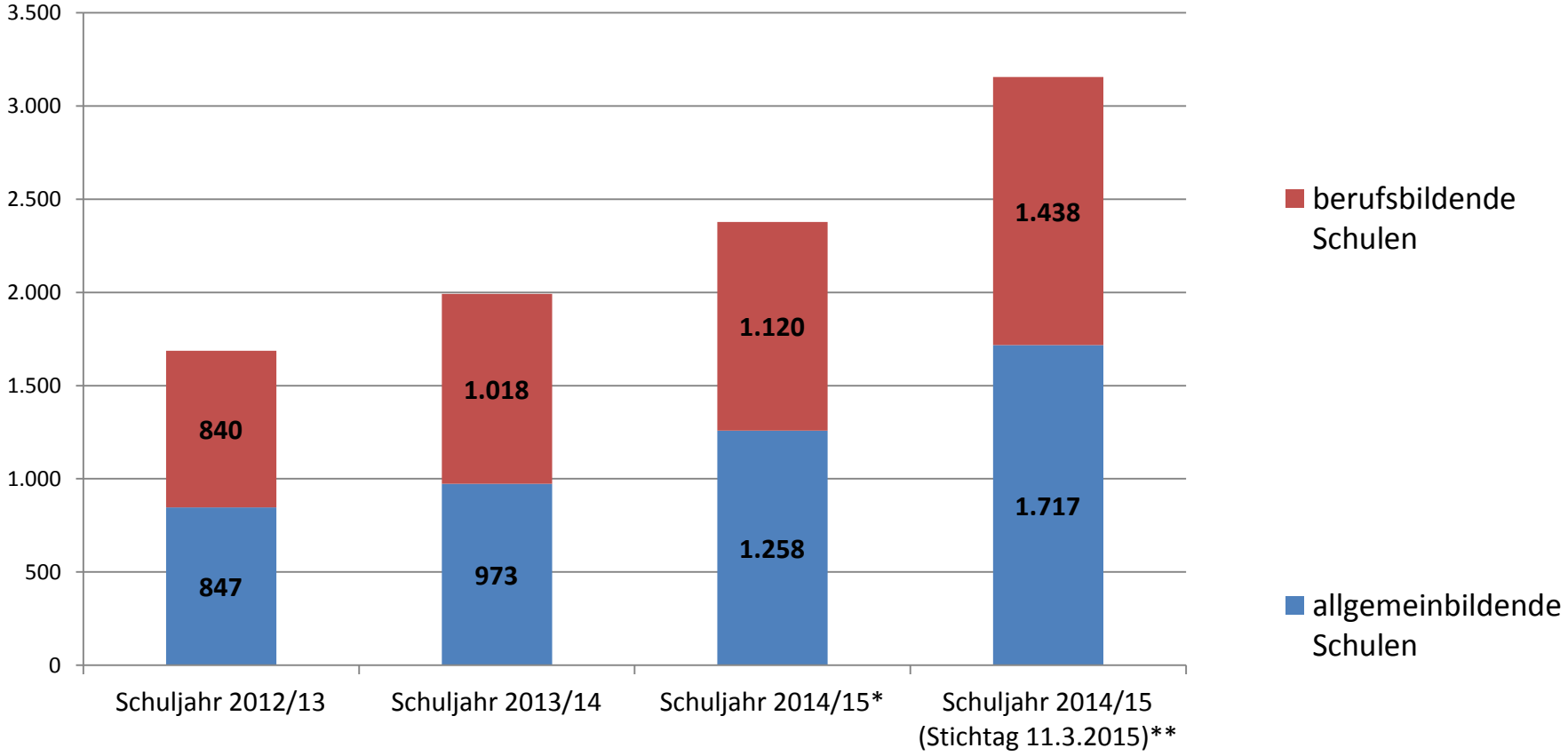


Quelle: Schuljahresstatistik 2008 bis 2014

Vorbereitungsklassen

Hamburg

Schülerinnen und Schüler in Basis- und internationalen Vorbereitungsklassen an allgemeinbildenden Schulen, sowie in Vorbereitungsklassen an berufsbildenden Schulen



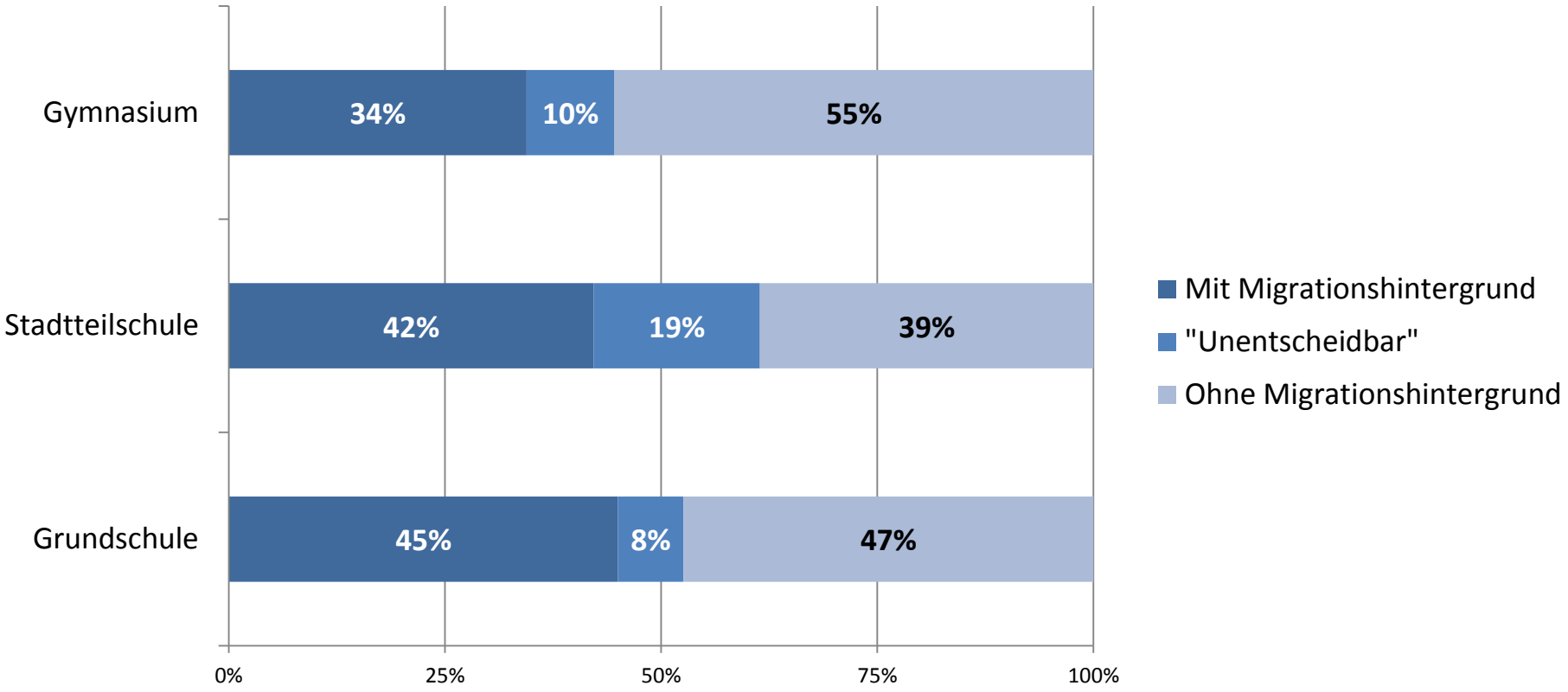
** Datenstand zum 11.03.2015

Quelle: Schuljahresstatistik 2012 bis 2014 und Referat B 52

Migrationshintergrund

Hamburg

Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund nach Schulform (Sj. 2014/15)

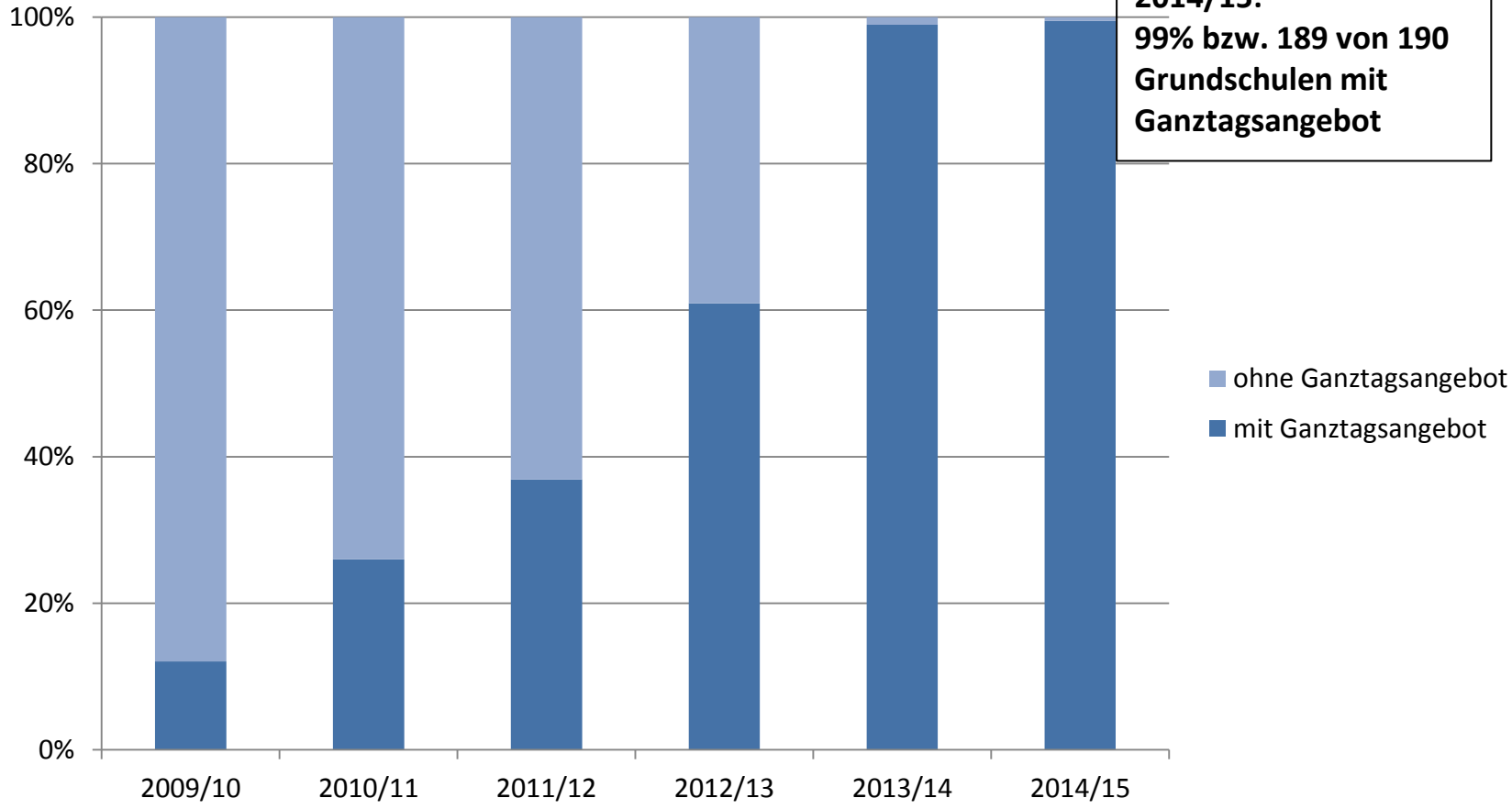


Quelle: Schuljahresstatistik 2014

Ganztag (1)

Hamburg

Ausbau von Ganztagsangeboten an staatlichen Grundschulen

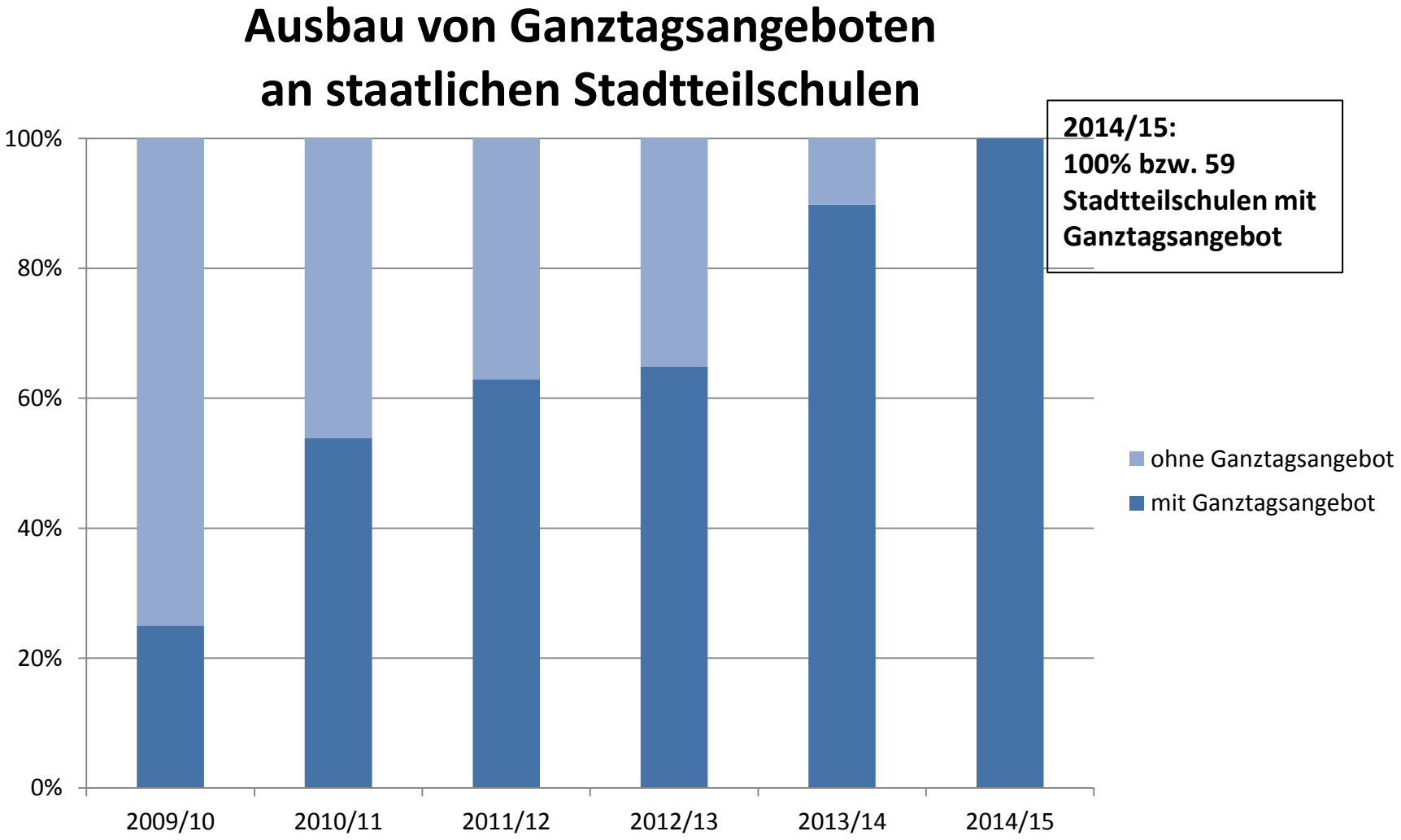


2014/15:
99% bzw. 189 von 190 Grundschulen mit Ganztagsangebot

Quelle: Referat W 32

Ganztag (2)

Hamburg



Quelle: Referat W 32

Ganztag (3)

Hamburg

Nutzung von Ganztagsangeboten an Grundschulen und Grundschulabteilungen von Stadtteilschulen*

Schulform/Ganztagsform	Frühbe-treuung	Teilnahme-quote	Kernzeit	Teilnahme-quote	Spätbe-treuung	Teilnahme-quote
Grundschulen GBS	1.965	5,4%	26.364	72,4%	3.173	8,7%
Grundschulen GTS	1.175	5,7%	17.530	85,2%	1.853	9,0%
Stadtteilschulen (Grundschulabteilungen)	125	4,5%	2.322	84,3%	206	7,5%
Gesamt	**3.265**	**5,5%**	**46.216**	**77,4%**	**5.232**	**8,8%**

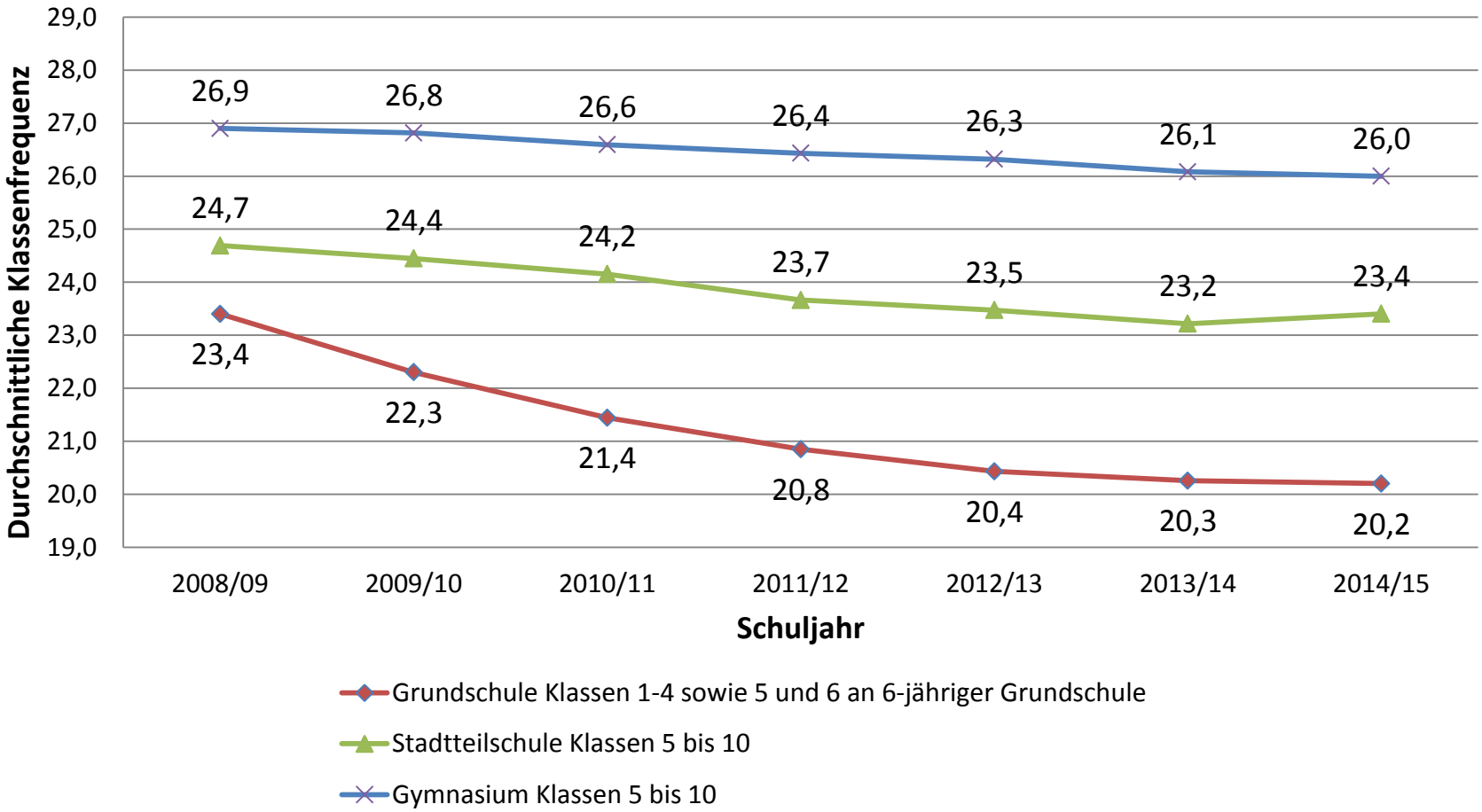
* Stand 11.03.2015

Quelle: BSB Referat B 44

Klassenfrequenzen

Hamburg

Durchschnittliche Klassenfrequenz an staatlichen allgemeinen Schulen

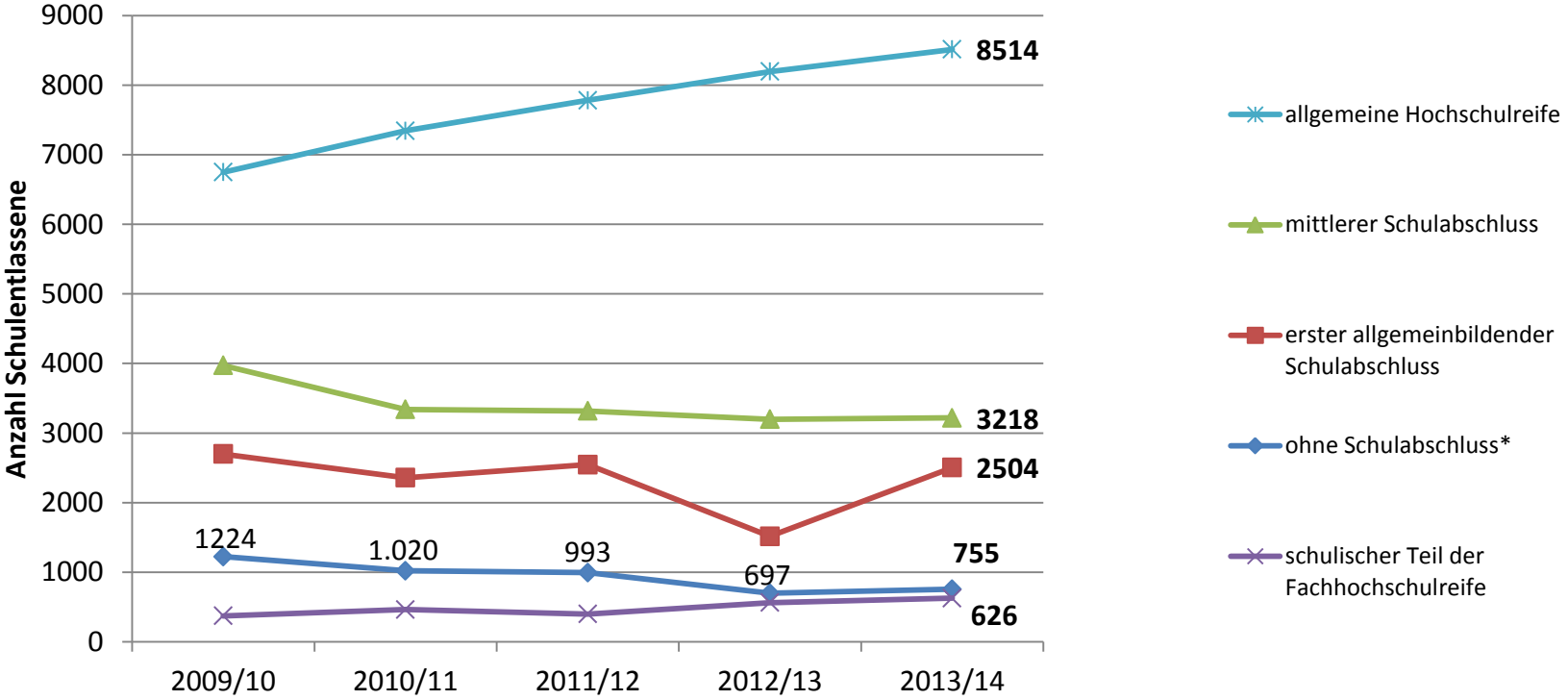


Quelle: Schuljahresstatistik 2008 bis 2014

Schulabschlüsse

Hamburg

Entwicklung der Anzahl der Schulentlassenen an allgemeinbildenden Schulen von 2009/10 bis 2013/14



Aufgrund der Neuregelung des Übergangs von Klasse 9 nach Klasse 10 an Stadtteilschulen haben im Sj. 2012/13 im Vergleich zu den Vorjahren ca. 1.200 Schüler weniger die Schule nach Klasse 9 verlassen. Ihr Übergang nach Klasse 10 hat zur Folge, dass die Zahl der Schulentlassenen mit und ohne Hauptschulabschluss einmalig überproportional sinkt.

*Die Zahl der SEL ohne Schulabschluss enthält auch Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Ein erheblicher Teil dieser Schülerinnen und Schüler erreicht infolge der jeweiligen Lernbeeinträchtigungen keinen Hauptschul- oder höherwertigen Abschluss.

Quelle: Schuljahresstatistik 2010 bis 2014

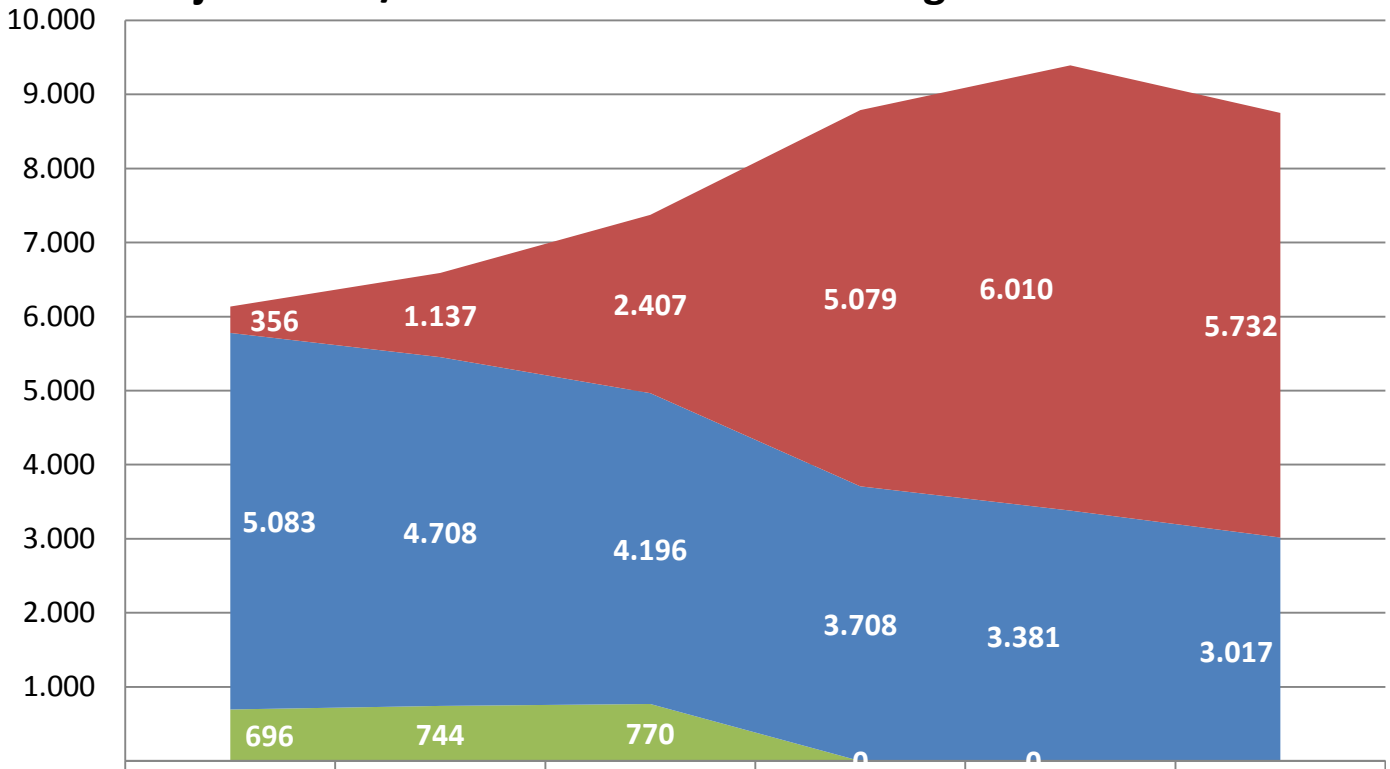
Sonderpädagogischer Förderbedarf

Hamburg

Entwicklung der Schülerzahl mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten

Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung (LSE)

seit Schuljahr 2009/10 nach Art der Beschulung



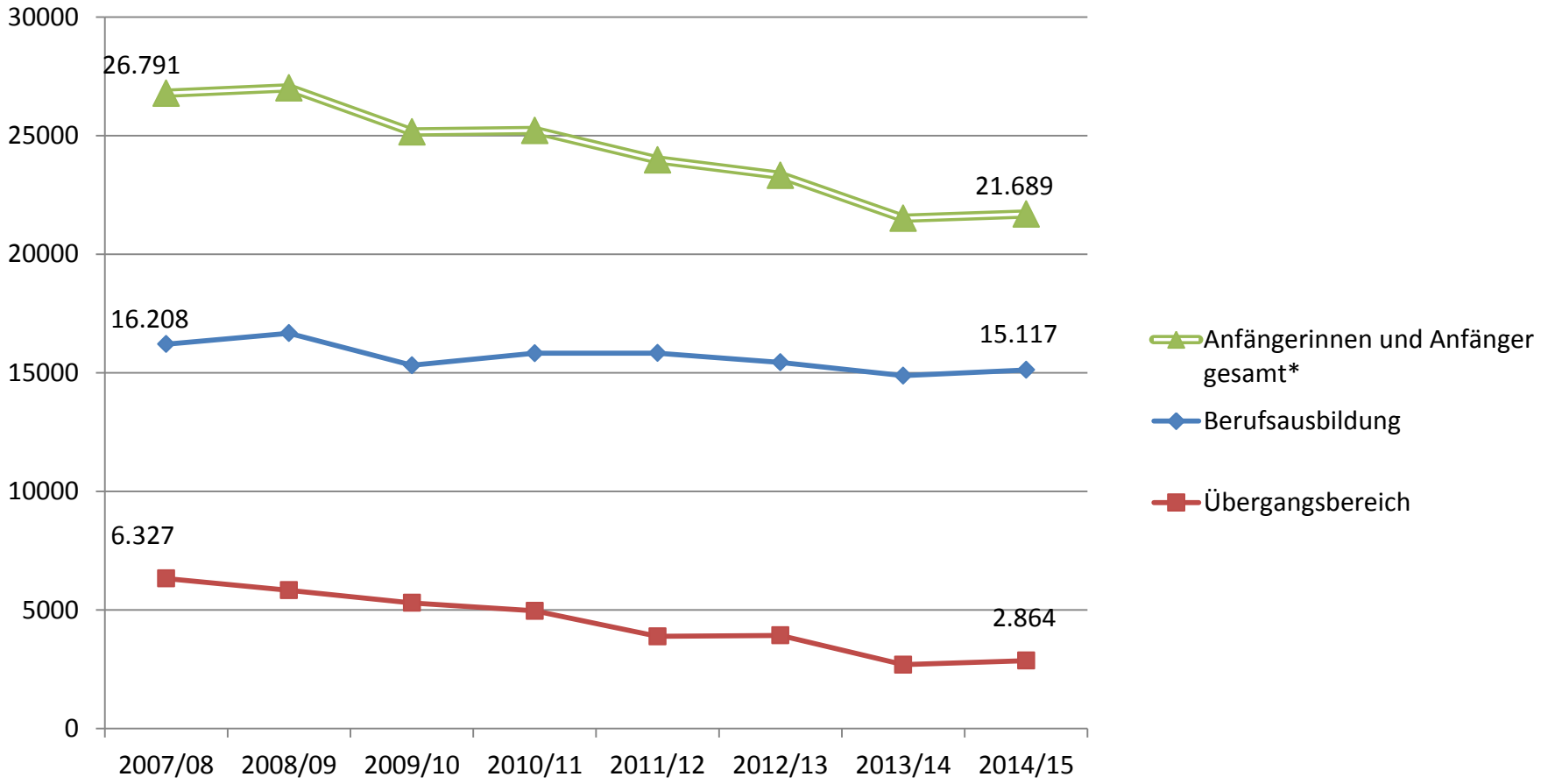
	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Schüler mit LSE an allgemeinen Schulen	356	1.137	2.407	5.079	6.010	5.732
Schüler mit LSE an Sonderschulen	5.083	4.708	4.196	3.708	3.381	3.017
Schüler in IR-Klassen*	696	744	770			

Quelle: Schuljahresstatistik 2009 bis 2014

Berufsbildende Schulen (1)

Hamburg

Anfängerinnen und Anfänger an staatlichen berufsbildenden Schulen in den Schuljahren 2007/08 bis 2014/15 (Anzahl) - I



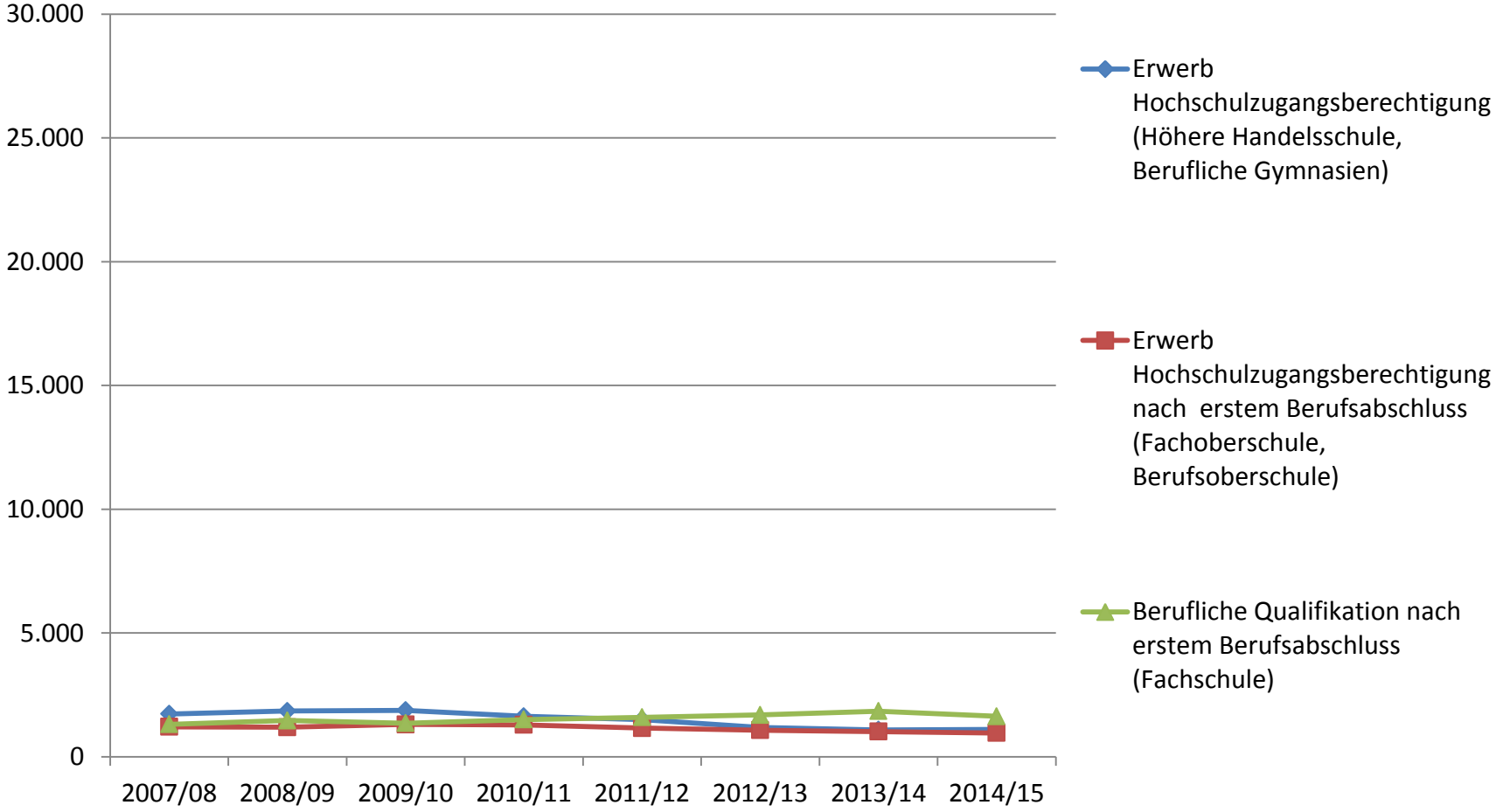
* inklusive der Bildungsgänge Höhere Handelsschule, Fachschule, Berufliche Gymnasien, Fachoberschule, Berufsoberschule

Quelle: Schuljahresstatistik 2007 bis 2014

Berufsbildende Schulen (1)

Hamburg

Anfängerinnen und Anfänger an staatlichen berufsbildenden Schulen in den Schuljahren 2007/08 bis 2014/15 (Anzahl) - II

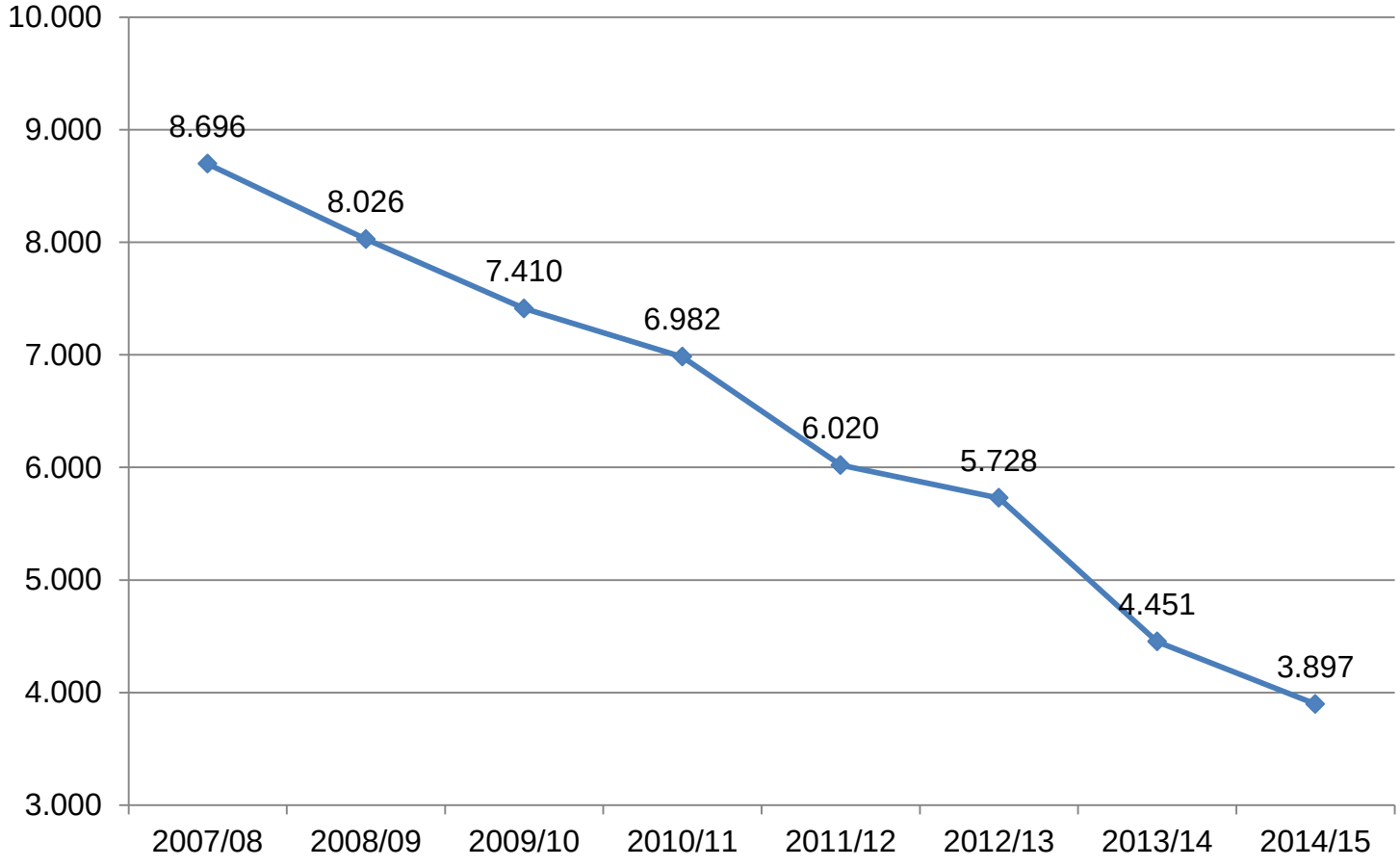


Quelle: Schuljahresstatistik 2007 bis 2014

Berufsbildende Schulen (2)

Hamburg

Schülerzahl im Übergangsbereich (Berufsvorbereitungsschule, teilqualifizierende Berufsfachschule) in den Schuljahren 2007/08 bis 2014/15

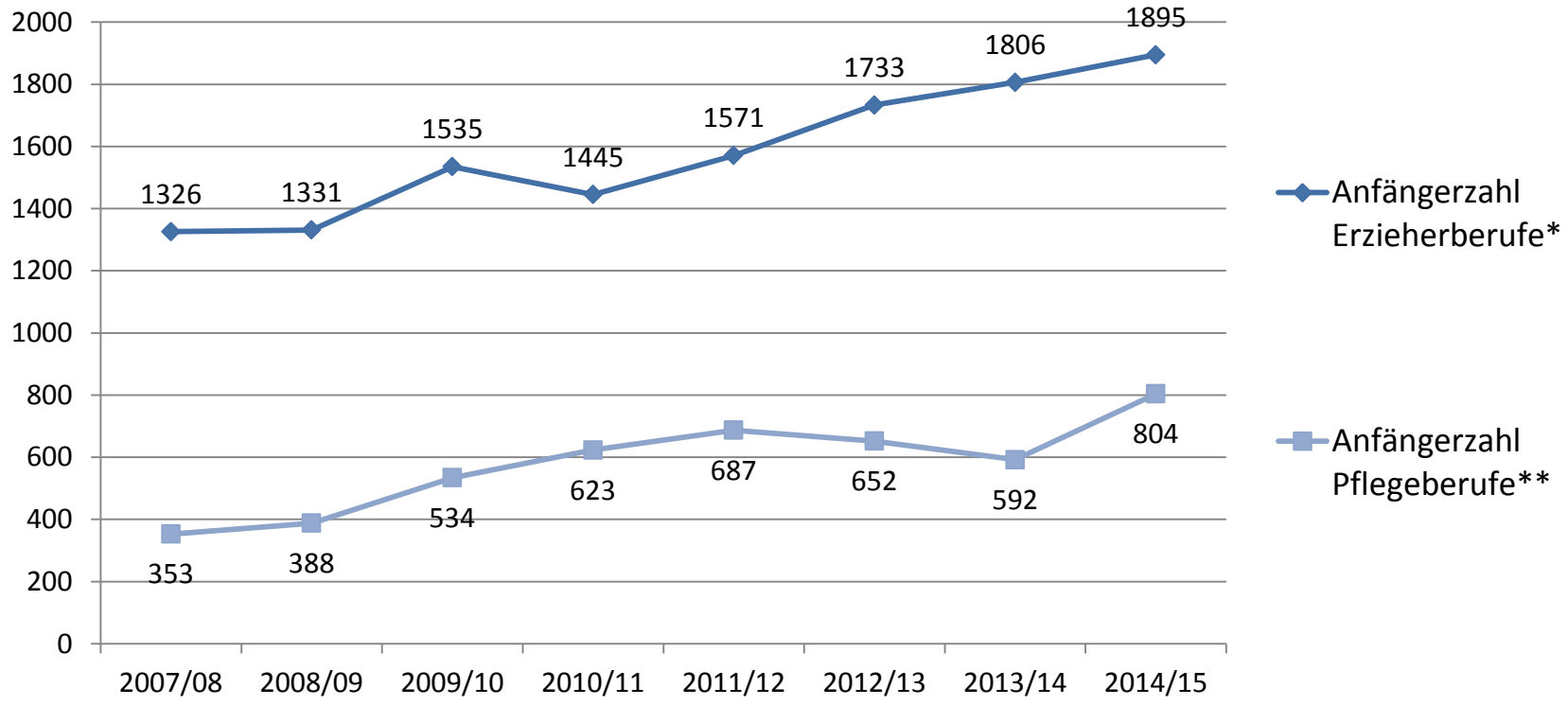


Quelle: Schuljahresstatistik 2007 bis 2014

Berufsbildende Schulen (3)

Hamburg

Anfänger in den Erzieher- und Pflegeberufen von 2007/08 bis 2014/15



* enthalten sind folgende Ausbildungsberufe: Erzieher, sozialpädagogische Assistenz und Heilerzieher

** enthalten sind folgende Ausbildungsberufe: Altenpflege, Altenpflegehilfe, Gesundheits- und Pflegeassistenz, Haus- und Familienpflege

Quelle: Schuljahresstatistik 2007 bis 2014

Ende